GEDOK-Literatur-Newsletter
Nr. 27
September bis November 2026

**Unter der Schirmherrschaft von Karin Prien,
Bundesministerin für Bildung, Familie,
Senioren, Frauen und Jugend**

Buchbesprechung und Interview

Künste · Frauen · Netzwerk
Die Autorin Marianne Schaufler widmete dem GEDOK-Jubiläumsbuch eine kurze Besprechung in der Literaturzeitschrift des Kulturmaschinen-Verlags und führte ein Interview zur Geschichte der GEDOK mit der Fachbeirätin für Literatur der GEDOK e. V., Dr. Patricia Falkenburg.
In: literatur fetzen No 5, 06.2026
Kulturmaschinen-Verlag; 15,- €; online-kostenfrei zugänglich
ISSN 9-783967-633993
https://literaturfetzen.de/

Neuerscheinungen von GEDOK Autorinnen

Birgit van der Leeden, GEDOK Schleswig-Holstein
„Es sprießen nicht nur Wassertriebe“, Kurzprosa
Es sind Situationen, wie wir sie alle kennen auf unserer Suche nach Glück, Erfüllung und Anerkennung, nach Muße und Erholung.
Doch wenn wir glauben, etwas gefunden und erreicht zu haben, dann zeigt sich nur allzu oft die Vermeintlichkeit, Kurzlebigkeit und Vergänglichkeit. Um an das Bild des Titels anzuknüpfen: Oft sprießen da nur Wassertriebe, die keine Blüten und keine Früchte tragen, aber die die Landschaft trotzdem mit üppigem Grün beleben. Doch zwischen den Wassertrieben wachsen – oft unbemerkt – fast immer auch solche, die Blüten und Früchte hervorbringen.
Diese Situationen werden bildhaft oder realistisch, witzig oder auch in ihrer Schwere erzählt. In den besonders kurzen Texten treten diese Strukturen – auf ein Minimum an Handlung beschränkt – am deutlichsten hervor.
Verlag Ralf Liebe, Weilerswist 2026, Hardcover, 136 Seiten, 20 €.
ISBN 978-3-948682-87-3
https://birgitvanderleeden.de
https://www.verlag-ralf-liebe.de

Cornelia Ertmer, GEDOK Wuppertal
Als quäle mich eine Schlange, Roman über die Goll-Affäre
Dieser Roman verarbeitet in einer romanhaften Melange aus Fiktion und exakter Recherche einen der großen Skandale der Bundesrepublik in den 50er und 60er Jahren: die Plagiatsvorwürfe von

Claire Goll gegen Paul Celan. Claire Goll hat nur ein Ziel: Paul Celan als Dichter und Mensch zu vernichten. Für ihren Rachefeldzug nutzt sie ihre weitreichenden Beziehungen zu den Literaturkritikern in Deutschland. Aber Paul Celan ist nicht nur Opfer. Beide Protagonisten sind schillernde Persönlichkeiten. Vielschichtig, faszinierend, aggressiv. Manipulativ. Beide ringen um ihre Identität. Die eine, indem sie die Welt um sich herum in ihrem Sinne zurechbiegt, der andere, indem er – vergeblich versucht, dem zunehmenden psychischen Druck standzuhalten.
Die Verteidigung der Sprache gipfelt nicht nur in persönlichen Verhängnissen mit dramatischer Konsequenz, sie enthüllt zudem die literarischen Mechanismen, Eitelkeiten und Mentalitäten in einem Land, das noch längst nicht mit sich im Frieden ist.
Ein Buch für Leser:innen, die sich nicht nur für literarische Themen, sondern auch gesellschaftliche und psychologische Hintergründe interessieren.
„Cornelia Ertmer gestaltet mit eleganten Spiegelungs- und Projektionsverfahren eine Art Totentanz, bei dem sich das Ringen zweier Figuren zu einer Groteske auswächst.“ (Barbara Maria Kloos)
edition offenes feld, herausgegeben von Jürgen Brocan, Band 148, 2026; Hardcover, 236 Seiten, 24,00 €
ISBN 9 783695 707898
www.offenesfeld.de

Beiträge in Anthologien / Literaturzeitschriften

Patricia Falkenburg, GEDOK KÖLN

Das Meer · der Strand · all die kleinen Dinge. Mit SchriftBild-Arbeit „*Sea Shore and Small Things*“. In: literatur fetzen No 6, 10.2026
Kulturmaschinen-Verlag; 15,- €; online-kostenfrei zugänglich
ISSN 9-783967-634112
https://literaturfetzen.de/
https://patricia-falkenburg.com/

Monika Littau, GEDOK KÖLN

"Is einer da!" — Paula Jagemann, 1914–1991. In: Ruhrtüppen in liebevollen Porträts
Verlag Henselowsky Boschmann, Bottrop, 2026
ISBN 978-3-948566-29-6, 14,90 €
https://www.vonneruhr.de/

Monika Littau, GEDOK KÖLN

all over ivy. In: Die Botanischen Verse, hrsg. von Matthias Engel und Thorsten Trelenberg
Elsinor, 2026; Hardcover, 52 Seiten, 18 €
ISBN 978-3-939483-89-2
https://www.elsinor.de/buch-botanische-verse/

Veranstaltungen / Lesungen:

Cornelia Ertmer, GEDOK Wuppertal

Aufs Ohr, Lesezeit mit lokalen Autor:innen

Lokale Autor:innen lesen bei der Veranstaltungsreihe „Aufs Ohr“ aus ihren Werken. Cornelia Ertmer liest aus ihrem zweiten Roman „Als quäle mich eine Schlange“. Darin nimmt sie sich eines der großen Skandale der Bundesrepublik in den 50er und 60er Jahren an: der Plagiatsvorwürfe von Claire Goll gegen Paul Celan. Die Verteidigung der Sprache gipfelt nicht nur in persönlichen Verhängnissen mit dramatischer Konsequenz, sie enthüllt auch die literarischen Mechanismen, Eitelkeiten und Mentalitäten in einem Land, das damals noch längst nicht mit sich im Frieden ist.
Eintritt frei
10. September 2026, 17:00 Uhr: Stadtbibliothek Gütersloh, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh
www.stadtbibliothek-guetersloh.de

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

„Flügel wie Schiefer. Hundert Tage Hochgebirge“,

Hundert Tage im Jahr bleiben Mauersegler in der Schweiz. Von Juni bis Oktober 2024 tat Anja Liedtke es ihnen gleich und verbrachte einen langen Sommer in Arosa im Kanton Graubünden. Die Autorin nimmt uns mit über Bergpfade und Wandersteige, wir tauchen mit ihr ein in die berauschende Vielfalt der Alpenwelt. Naturbetrachtung und das eigene Erleben in der Landschaft verbinden sich hier auf leise, eindringliche Art. Nature Writing par excellence.
NaturGut Ophoven e.V.
12. September, 15:00 Uhr: Stauffenbergstraße 17 | 51379 Leverkusen
Eintritt frei
www.naturgut-ophoven.de
www.anja-liedtke.de

Anja Liedtke, GEDOK Wuppertal

„Flügel wie Schiefer. Hundert Tage Hochgebirge“ Im Rahmen der Literaturtage Recklinghausen

Buchvorstellung mit Diashow und musikalischer Begleitung durch Annette Rettich am Cello.
Veranstalter: Neue Literarische Gesellschaft Recklinghausen
12. September, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek, Augustinessenstraße 3, 45657 Recklinghausen
Eintritt 15 Euro, Schüler, Studenten etc. 10 Euro.
www.nlgr.de
www.anja-liedtke.de

Cornelia Ertmer, GEDOK Wuppertal mit Kolleg:innen

Performance zu Henriette Davidis

Henriette Davidis war eine westfälische Bestsellerautorin und die Koryphäe für Haushaltsfragen im 19. Jahrhundert. Geboren 1801 in Wengern, verfasste sie ab den 1840er Jahren Rezeptsammlungen wie „Das praktische Kochbuch“ sowie Bücher zur Haushaltspädagogik. Anlässlich ihres 150. Todestages haben sechs Autor:innen aus Dortmund ein unterhaltsam-literarisches Programm erarbeitet. Freuen Sie sich auf: Kochen gegen Langeweile, das Sushi-Fiasko, Beruf Jungfrau-ernsthaft?, Picknick am Grab, den neuesten Tradwife Hack, Songs und Gedichte und vieles mehr. Texte von Cornelia Ertmer, Thomas Kade, Dorothea Kemper, Anne-Kathrin Koppetsch, Bianca Lorenz und Monika Merz. Musik: Ramona Cacic-Reinecke, Dorothea Kemper, Monika Merz, Marcus Reinecke
9. Oktober 2026, 18:30 Uhr: Bistro Pasta Passion Herdecke, Hauptstraße 50, 58313 Herdecke
Kosten: 25,90 pro Person (incl. Oliven-Käse Snack)
Anmeldung unter: 02330-910559

Martina Bilke, Ondine Dietz, Silke Karl, Martine Lombard, Hedi Schulitz, Sabine Stern, Ursula Zetzmann sowie [im Film] Elisabeth Stephan-Geißler (Sopran) und Anna Burghardt-Wegmer (Klavier), GEDOK Karlsruhe

Mit Mut und Zuversicht – literarische Visionen für morgen. Orte, Menschen, Zeitreisen.

Fünf Literatinnen, zwei Schauspielerinnen und zwei Musikerinnen begeben sich auf eine literarische Zeitreise zu den Vorbildern aus der Literaturgeschichte der Region Karlsruhe und des Landes Baden-Württemberg.
Historische Persönlichkeiten wie Anna Ettlinger, Bertha Pappenheim, Clara Schumann u. a. treten in einen Dialog mit den Akteurinnen der regionalen Literaturszene der Gegenwart und zugleich mit den Protagonistinnen der Zukunftsvisionen. In einer szenischen Lesung, durchwebt mit Musik, Theater-, Performance- und Videokunst-Elementen, stellen sie dem Publikum ihre Entdeckungen vor und analysieren die „alchemistischen" Prozesse, in denen die Essenzen von Mut, Solidarität, Transformation in Verbindung traten, die uns heute noch inspirieren können. Auch werden Ideen und Initiativen präsentiert, die wir heute für die Literat:innen der Zukunft als Kraftquellen für Mut und Zuversicht kreieren.
Eine Veranstaltung des Literatursommers 2026 der Baden-Württemberg Stiftung, in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft e.V. im Rahmen der Karlsruher Literaturtage
Dienstag, 13. Oktober 2026, 19 Uhr: Literarische Gesellschaft Scheffelbund e.V. / Museum für Literatur am Oberrhein, PrinzMaxPalais, Karlstr. 10, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei
www.gedok-karlsruhe.de
Weitere Informationen unter: **www.literatursommer.de**

Karin Bruder, Martina Bilke, Ondine Dietz, Hedi Schulitz, Sabine Stern, Ursula Zetzmann und Rita Huber-Süß, GEDOK Karlsruhe

Gesichter der Geschichte – Ida Dehmel und die vergessenen Künstlerinnen.
Eine literarisch-musikalisch-szenische Performance

Die Kunst der Frauen gab es zu allen Zeiten. Lange Zeit stand sie im Schatten erfolgreicher Väter, Brüder und Ehemänner. Oder ganz allgemein gesprochen: im Abseits der Wahrnehmung und Dokumentation.
Ida Dehmel, Künstlerin, Mäzenin und Gründerin der GEDOK, hat in hohem Maße dazu beigetragen, dass der Scheinwerfer der Wahrnehmung stärker auf die weibliche Kunst gerichtet wird. Ihre Initiative war mitnichten ein Tropfen auf dem heißen Stein, sondern markiert einen Wendepunkt in der Geschichte der Musik, Bildenden Kunst, der Literatur und anderen Kunstformen.
In der szenischen Lesung werden Texte, Musik und Schauspiel an diesen Wendepunkt erinnern, sei es mittels Fiktion oder Recherche, sei es amüsant oder nachdenklich.
Donnerstag, 05. November 2026, 19 Uhr: Orgelfabrik Durlach, Amthausstr. 17, 76227 Karlsruhe
Eintritt frei, Spenden willkommen
www.gedok-karlsruhe.de

Kerstin Nethövel und Insa Wenke, GEDOK A 46 Düsseldorf; Patricia Falkenburg und Johanna Hansen, GEDOK KÖLN; Marina Jenkner, GEDOK Wuppertal, Sofie Morin, GEDOK Heidelberg sowie Pia Marei Hauser und Rike Caspar, GEDOK A46 Düsseldorf (Musik)

100 Jahre GEDOK: Künste · Frauen · Netzwerk

Frauenpower feiern: Das älteste und vielfältigste Kunst-Frauen-Netzwerk, die GEDOK, wird 2026 einhundert Jahre alt!
100 Jahre GEDOK heißt 100 Jahre Künstlerinnen aller Disziplinen im kreativen Gespräch. Erleben Sie mit uns was passiert, wenn Malerinnen, Bildhauerinnen, Schriftstellerinnen, Musikerinnen, Komponistinnen, aber auch darstellende Künstlerinnen und jene, die sich in mehreren Künsten zugleich bewegen und in keine Schublade passen wollen in einer Gemeinschaft. Sie alle eint das Ziel, das

Kunstschaffen von Frauen zu fördern und öffentlich sichtbar zu machen. Feiern Sie mit uns das GEDOK-Jubiläums-Buch **Künste · Frauen · Netzwerk** und die Kraft unserer Kreativität.
6 Autorinnen und zwei Musikerinnen der GEDOK präsentieren ihre Texte und Klänge, die sich zu Bildern, Skulpturen und Texten in Beziehung setzen. Die Flötistin Pia Marei Hauser begleitet den Abend mit ihrer intuitiven und zeitgenössischen Musik. Rike Casper und Johanna Hansen zeigen Poetry-Filme mit vertonter Lyrik. *So* bildet sich ein kreatives Netz ab, das auf eindrucksvolle Weise das vielfältige Kunstschaffen der GEDOK-Künstlerinnen zeigt.
15. November 2026, 16:00 Uhr: ZAKK, Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf
https://zakk.de/programm/alle

Was-Wann-Wo: 100 Jahre GEDOK in den Regionalgruppen

Ein Überblick findet sich im kontinuierlich aktualisierten Kalender auf der Webseite des Bundesverbands: https://kalender.digital/7c4a626b7b30765ed3e7

Ausstellungen und Veranstaltungen von Juni bis August 2026

GEDOK Karlsruhe und GEDOK Heidelberg

Kunst erleben – Zeit genießen – Mode träumen

Ausstellung im Kurpfälzischen Museum zum „Kunstsonntag“
Kurpfälzisches Museum, Hauptstraße 97, Heidelberg
Finissage: 02. September 2026, 16 Uhr

GEDOK Karlsruhe und die GEDOK Regionalgruppen Freiburg, Heidelberg, Mannheim/Ludwigshafen, Reutlingen und Stuttgart

Das Ganze und die Teile

Ausstellung Angewandte Kunst
33 Künstlerinnen zeigen Werke aus den Bereichen Keramik, Schmuck, Textil, Papier sowie Objektarbeiten
Regierungspräsidium Karlsruhe
am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe
Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr
28. August bis 26. September 2026

GEDOK Bonn

100 Jahre GEDOK – Schenkungen an das Kunstmuseum

Ausstellung
Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn
30. August bis 25. Oktober 2026

GEDOK Franken

Work in Progress - 100 Jahre GEDOK

Symposium
Glashaus Roth (MfR), Münchener Straße 45, 91154 Roth
Öffnungszeiten: täglich 12 bis 17 Uhr
5. bis 11. September 2026

GEDOK Bonn
Stark - Ein Fest für die Kunst
Ausstellung
Stadtmuseum Siegburg
6. September bis 1. November 2026

GEDOK Schleswig-Holstein
Salon Ida V
Lesung: Therese Chromik, Biographie von Ida Dehmel
KulturRösterei, Wahmstraße 43 - 45, 23552 Lübeck
11. September 2026, 19 Uhr

GEDOK Franken
Work in Progress - 100 Jahre GEDOK
Ausstellung
Glashaus Roth (MfR), Münchener Straße 45, 91154 Roth
Öffnungszeiten: Sonntag 13 bis 17 Uhr
13. bis 27. September

Musikerinnen der GEDOK KÖLN
Salon 2.0 – Ida würde staunen
Konzert
Villa Henn, Gocher Straße 19, 50733 Köln
17. September 2026, 19 Uhr

GEDOK Mitteldeutschland und GEDOK Hamburg
100 Jahre GEDOK
Klangkunstausstellung
Nikolaikirche Leipzig
20. September 2026

GEDOK A46 Düsseldorf
Ausstellung
Stadtmuseum Düsseldorf
1. bis 31. Oktober 2026

GEDOK Franken
100 Jahre GEDOK
Ausstellung
Kulturscheune der Altstadtfreunde Nürnberg, Zirkelschmiedsgasse 30, 90402 Nürnberg
Öffnungszeiten: Do bis So 14 bis 18 Uhr
1. bis 25. Oktober

GEDOK Berlin
Zu Ehren Ida Dehmels
Konzert
Mendelssohn Remise, Jägerstraße 51, 10117 Berlin
4. Oktober 2026, 17 Uhr

GEDOK Köln mit A46 Düsseldorf und GEDOK Bonn

IDA 2026 — 4. Interdisziplinäre Aktion

Ausstellung und Performances
Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20 - Köln
Vernissage: 11. Oktober ab 12 Uhr
Öffnungszeiten: täglich 17 bis 21 Uhr
11. bis 18. Oktober 2026

GEDOK Bonn

Ausstellung: Grafiken
Kunstmuseum Bonn, Museumsmeile, Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn
12. Oktober bis 10. Dezember 2026

GEDOK Karlsruhe und die GEDOK Regionalgruppen Freiburg, Heidelberg, Mannheim/Ludwigshafen, Reutlingen und Stuttgart

Rückschau nach vorn

Ausstellung Bildende Kunst
Orgelfabrik Karlsruhe-Durlach
15. Oktober bis 8. November 2026

GEDOK München

Ein Fest für Ida

Salon mit Musik und Texten
Saal X, Gasteig HP8, Hans-Preißinger-Straße 8, 81379 München
16. Oktober 2026, 19:30 Uhr

GEDOK A46 Düsseldorf

FRAU. MACHT. KUNST

Ausstellung
cubus Kunsthalle Duisburg
23. Oktober bis 8. November 2026

GEDOK Karlsruhe

Ausstellung Fotografie / Medienkunst
Auswahl aus dem Projekt „Archiv Frau Fotografie Medienkunst“ der GEDOK Karlsruhe
GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstraße 14, 76131 Karlsruhe
20. November bis 20. Dezember 2026

GEDOK München

3. Salon pour Ida

Konzert
Dachau
23. November 2026, 19 Uhr

Weitere Informationen:

Ausschreibungen und Wettbewerbe:

Die folgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist lediglich eine Sammlung von Nachrichten, die den Literaturfachbeirätinnen im vergangenen Quartal erreicht haben. Für eine vollständigere Übersicht siehe beispielsweise
https://www.autorenwelt.de/verzeichnis/foerderungen
https://www.literaturport.de/preise-stipendien/

Ein Hinweis an die Lyrikerinnen: Tragt Eure Neuerscheinungen auf der Seite des Netzwerk Lyrik ein und meldet Euch bei Interesse auch dort an.
https://www.netzwerk-lyrik.org/
https://www.netzwerk-lyrik.org/lyriklandschaft/lyrikbibliographie.html

Der nächste Newsletter (Nr. 28, Dezember 2026 bis Februar 2027) erscheint Anfang Dezember 2026: Einsendungen bitte bis zum 15. November 2026 an
nc-falkenpa@netcologne.de
Für Newsletter 29 (März bis Mai 2027): Einsendungen bitte bis 15. Februar 2027
Für Newsletter 30 (Juni bis August 2027): Einsendungen bitte bis 15. Mai 2027